

SERVICE-INTERVALLE

Ein bevorstehendes Service-Intervall wird dem Fahrer über die Service-Intervall-Anzeige im Informationsdisplay angezeigt. Wenn die Entfernung oder die Zeit abgelaufen ist, zeigt das Display einen negativen Wert (–) an, um darauf hinzuweisen, dass die Service-Inspektion überfällig ist. Siehe Seite **66**, **SERVICE-INTERVALL-ANZEIGE**.

SERVICEHEFT

Fahrzeugidentifizierungsinformationen werden vom verkaufenden Händler bzw. Vertragspartner ins Serviceheft eingetragen. Das Heft enthält außerdem wichtige Informationen über Kundenbetreuung, Eigentümerangelegenheiten, Routineinspektionen, Teileersatz und Fahrzeugrückrufe.

Darauf achten, dass das Heft nach jedem Service und jeder Inspektion vom Servicebetrieb unterschrieben und abgestempelt wird.

VOM FAHRZEUGEIGENTÜMER AUSZUFÜHRENDE WARTUNGSARBEITEN



Das starke bzw. plötzliche Abfallen eines Flüssigkeitsstands sowie ungleichmäßiger Reifenverschleiß muss unverzüglich von einem qualifizierten Techniker geprüft werden.

Zusätzlich zur Routinewartung müssen in kürzeren Zeitabständen einige einfache Kontrollen durchgeführt werden.

TÄGLICHE KONTROLLEN

- Funktion von Scheinwerfern, Hupe, Blinkleuchten, Scheibenwischern, Scheibenwaschanlage und Warnleuchten
- Funktion von Sicherheitsgurten und Bremsen
- Auf Flüssigkeitsansammlungen unter dem Fahrzeug achten, die auf eine Undichtigkeit hinweisen können. Von der Klimaanlage tropfendes Kondenswasser ist normal.

WÖCHENTLICHE KONTROLLEN

- Motorölstand
- Motorkühlmittelstand
- Brems-/Kupplungsflüssigkeitsstand
- Servolenkungsölstand
- Scheibenwaschflüssigkeitsstand
- Reifendruck und Reifenzustand
- Betrieb der Klimaanlage

Hinweis: Der Motorölstand muss häufiger geprüft werden, wenn das Fahrzeug über lange Strecken mit hoher Geschwindigkeit gefahren wird.

FAHREN UNTER ERSCHWERTEN BEDINGUNGEN

Wird ein Fahrzeug unter äußerst schwierigen Bedingungen betrieben, müssen die Wartungsanforderungen besonders sorgfältig beachtet werden.

Erschwerte Fahrbedingungen umfassen:

- Fahrten in staubiger und/oder sandiger Umgebung
- Fahren auf rauem und/oder schlammigem Untergrund
- Häufiges Waten
- Häufiges Fahren mit hoher Geschwindigkeit bei hohen Außentemperaturen von mehr als 50 °C
- Häufiges Fahren bei extrem niedrigen Temperaturen von unter –40 °C
- Häufiges Fahren im Gebirge
- Häufiger Gespannbetrieb
- Fahrten auf Straßen, auf denen sich Streusalz oder andere korrosive Materialien befinden

Ratschläge erteilt Ihr Vertragspartner bzw. autorisierter Servicebetrieb.

DIEBSTAHSCHUTZSYSTEM



Am Diebstahlschutzsystem dürfen keine Modifikationen oder Ergänzungen vorgenommen werden, da es anderenfalls zu Systemstörungen kommen könnte.

AIRBAGSYSTEM



Die Komponenten, aus denen das Airbagsystem besteht, sind empfindlich gegenüber elektrischen oder physikalischen Störungen, die das System schnell beschädigen und dessen Betrieb beeinträchtigen bzw. zu einer Funktionsstörung des Airbagmoduls führen können.

Um eine Störung des Airbagsystems zu verhindern, vor dem Einbau folgender Teile bzw. folgenden Zubehörs immer einen Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen:

- Elektronische Geräte wie Mobiltelefone, Funksprechergeräte oder im Fahrzeug eingebaute Unterhaltungssysteme
- Zubehör, das an der Fahrzeugfront befestigt wird
- Alle Modifikationen an der Fahrzeugfront
- Alle Modifikationen, die den Ausbau oder die Reparatur von Verkabelung oder Komponenten in der Nähe der Airbagsystemkomponenten, einschließlich Lenkrad, Lenksäule, Instrumententafel oder Armaturenbrett, beinhalten
- Alle Modifikationen am Armaturenbrett oder am Lenkrad

BEHINDERTENGERECHTER UMBAU

Insassen mit Behinderungen, die eine Modifikation des Fahrzeugs notwendig machen, müssen sich vor der Durchführung jeglicher Modifikationen an einen Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden.

TEILE UND ZUBEHÖR



Der Einbau nicht zugelassener Teile bzw. nicht zugelassenen Zubehörs sowie das Durchführen nicht zugelassener Änderungen und Umbauten kann gefährlich sein und die Sicherheit des Fahrzeugs und der Insassen beeinträchtigen. Darüber hinaus kann die Fahrzeuggarantie erlöschen.



Land Rover übernimmt keinerlei Haftung für Todesfälle, Verletzungen oder Sachschäden, die als direkte Folge des Einbaus nicht zugelassenen Zubehörs oder der Durchführung nicht zugelassener Umbauten an Land Rover Fahrzeugen auftreten.

STRASSENFAHRTDYNAMOMETER (ROLLENPRÜFSTÄNDE)

Dynamometertests dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das mit den Dynamometertests und Sicherheitsverfahren vertraut ist, die von Vertragspartnern bzw. autorisierten Servicebetrieben angewendet werden.

SICHERHEIT BEI DER WARTUNG

-  Wurde das Fahrzeug gerade erst gefahren, Abgas- und Kühlsystemkomponenten erst berühren, nachdem der Motor abgekühlt ist.
-  Den Motor nie in einem nicht belüfteten Bereich laufen lassen. Abgase sind giftig und äußerst gefährlich.
-  Niemals unter dem Fahrzeug arbeiten, wenn es mit einem Wagenheber aufgebockt ist und darauf achten, dass sich kein Körperteil unter dem Fahrzeug befindet.
-  Hände und Kleidung von Keilriemen, Riemenscheiben und Lüftern fernhalten. Einige Lüfter können auch nach dem Abstellen des Motors weiterlaufen. Sie können auch anlaufen, nachdem der Motor abgestellt wurde, und für die Dauer von bis zu 10 Minuten in Betrieb bleiben.
-  Armbänder aus Metall und Schmuck abnehmen, bevor mit Arbeiten im Motorraum begonnen wird.
-  Bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung keine elektrischen Anschlüsse oder Komponenten berühren.
-  Werkzeuge oder Metallteile des Fahrzeugs dürfen nicht in Kontakt mit den Batteriekabeln oder -klemmen kommen.

KRAFTSTOFFSYSTEM

-  Die Teile des Kraftstoffsystems dürfen nur von einem entsprechend qualifizierten Fahrzeugtechniker zerlegt oder ausgetauscht werden.
-  Funken und offenes Feuer vom Motorraum fernhalten.
-  Schutzkleidung und soweit möglich Handschuhe aus undurchlässigem Material tragen.

AUFZEICHNUNG DER SERVICEDATEN

Mit den Servicedaten-Aufzeichnungsgeräten im Fahrzeug können Diagnoseinformationen über das Fahrzeug erfasst und gespeichert werden. Hierzu können Informationen über die Funktion oder den Status verschiedener Fahrzeugsysteme und -module gehören, wie etwa Motor, Drosselklappe, Lenkung oder Bremsen.

Um das Fahrzeug richtig zu diagnostizieren und zu warten, rufen Land Rover Vertragspartner bzw. Service- und Reparaturbetriebe Fahrzeugdiagnoseinformationen über eine direkte Verbindung zum Fahrzeug ab.

GLÜHLAMPENWECHSEL



Wurde die Beleuchtung gerade erst ausgeschaltet, etwas warten, damit die Glühlampen abkühlen können. Das Berühren von heißen Glühlampen kann zu Verletzungen führen.



Beim Austausch von Glühlampen immer den korrekten Typ mit der korrekten Spezifikation verwenden. Im Zweifelsfall einen Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen. Siehe Seite 216, **GLÜHLAMPEN-SPEZIFIKATIONEN**.



Vor dem Austausch einer Glühlampe sicherstellen, dass die Zündung und die betroffene Leuchte ausgeschaltet sind. Führt der Schaltkreis weiter Strom, kann ein Kurzschluss auftreten und die Fahrzeugelektrik beschädigen.

Nicht alle Glühlampen sind erneuerbar. Die folgenden Glühlampen können ersetzt werden:

- Scheinwerfer
- Blinkleuchten
- Begrenzungsleuchten
- Rückfahrscheinwerfer
- Nebelschlussleuchte
- Einige Innenleuchten

Alle anderen Arten von Außenbeleuchtung und einige Innenleuchten sind LEDs (Leuchtdioden) und können nur von einem Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb erneuert werden.

Bei allen Ersatzverfahren müssen Komponenten ausgebaut werden, um Zugang zu den Glühlampen zu erhalten.



Das Verlegen einer Scheinwerfer-Baugruppe muss durch einen qualifizierten Techniker erfolgen. Im Zweifelsfall einen Land Rover Vertragspartner zu Rate ziehen.

Hinweis: Zum Auswechseln einer Glühlampe in einer Scheinwerfer-Baugruppe sind ein Kreuzschlitzschraubendreher und ein 10 mm-Schraubenschlüssel erforderlich.

XENON-LEUCHTEN



Für die Zündung des in Xenon-Leuchten enthaltenen Gases und Metaldampfs ist Hochspannung erforderlich. Kontakt mit dieser Spannung kann zu schweren Verletzungen führen. Der Austausch oder die Wartung von Xenon-Leuchten darf nur von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt werden.



Eingeschaltete Xenon-Leuchten werden sehr heiß. Die Leuchten müssen abgekühlt sein, bevor sie berührt werden.



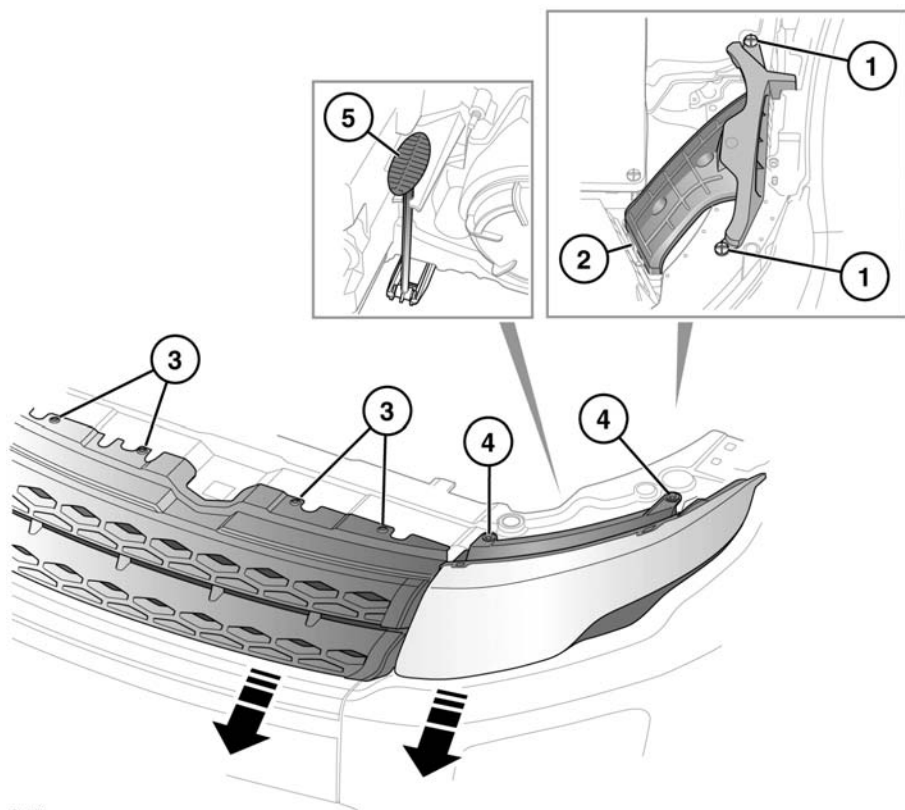
Xenon-Leuchten enthalten hochgradig giftiges Quecksilber, das äußerst schädlich sein kann.



Zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Xenon-Leuchten Ihren Land Rover Vertragspartner oder die zuständigen Behörden zu Rate ziehen.

SCHEINWERFER

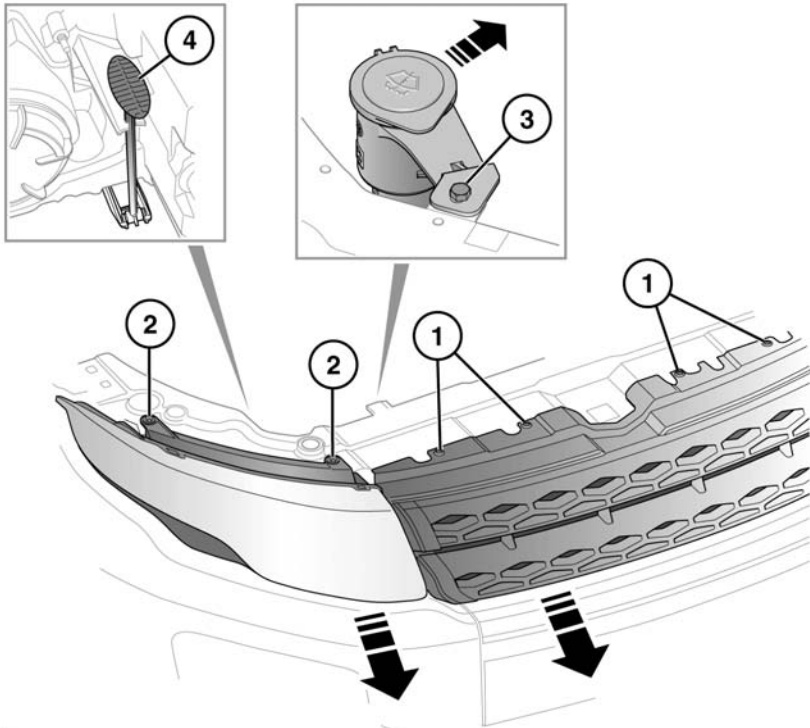
Verlegen der fahrerseitigen Scheinwerfer-Baugruppe zwecks Zugangs zu den Glühlampen



SL1905

1. Die zwei Kunststoff-Befestigungselemente abnehmen.
2. Den Schlauch zum Lösen vom Luftbehälter nach oben ziehen. Dadurch entsteht mehr Raum zum Arbeiten.
3. Die vier Befestigungselemente des Kühlergrills abnehmen.
4. Die zwei Befestigungsschrauben abnehmen.
5. Auf der Rückseite der Scheinwerfer-Baugruppe den T-Griff-Entriegelungsmechanismus hochziehen und festhalten, während die Scheinwerfer-Baugruppe 40 mm nach vorn geschoben wird.

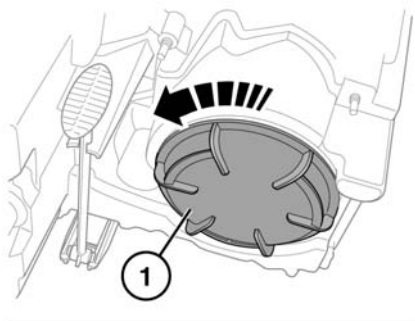
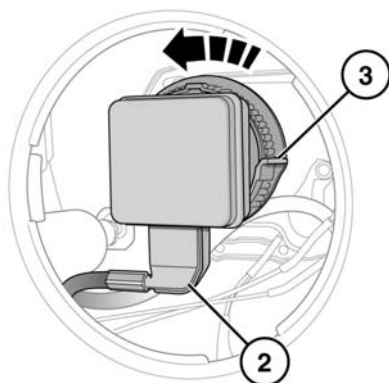
Verlegen der beifahrerseitigen Scheinwerfer-Baugruppe zwecks Zugangs zu den Glühlampen



SL1916

1. Die vier Befestigungselemente des Kühlergrills abnehmen.
2. Die zwei Befestigungsschrauben abnehmen.
3. Das Befestigungselement entfernen und anschließend den Füllschlauch nach hinten bewegen. Dadurch entsteht mehr Raum für den Zugang zu den Glühlampenfassungen.
4. Auf der Rückseite der Scheinwerfer-Baugruppe den T-Griff-Entriegelungsmechanismus hochziehen und festhalten, während die Scheinwerfer-Baugruppe 40 mm nach vorn geschoben wird.

Herausnehmen von Scheinwerfer-Glühlampen

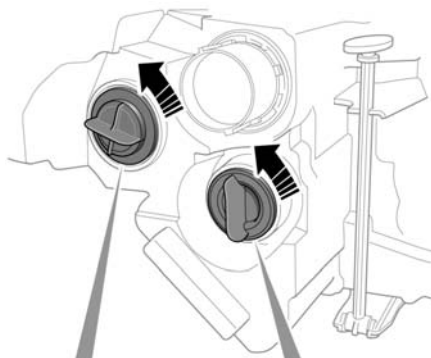
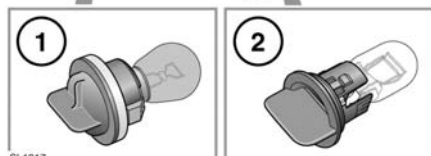


SL1910

1. Auf der Rückseite der Scheinwerfer-Baugruppe die Abdeckung abnehmen. Zum Lösen gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Die Rückseite der Glühlampen-Baugruppe liegt nun frei. Den Steckverbinder nach unten ziehen, um ihn aus der Glühlampen-Baugruppe zu lösen.
3. Den Verriegelungsring gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Glühlampe zu entriegeln. Die Glühlampen-Baugruppe aus dem Gehäuse herausnehmen.

GLÜHLAMPEN DER BLINKLEUCHTEN UND BEGRENZUNGSLEUCHTEN

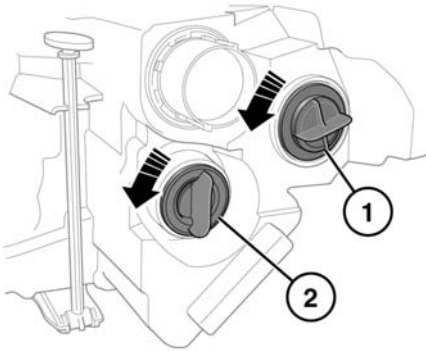
Herausnehmen der fahrerseitigen Glühlampen



Um mehr Raum für den Zugang zu erhalten, die Schritte 1 und 2 zum Verlegen der fahrerseitigen Scheinwerfer-Baugruppe befolgen.

1. Auf der Rückseite der Scheinwerfer-Baugruppe das Blinker-Glühlampengehäuse abnehmen. Zum Lösen gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Zum Abnehmen des Begrenzungsleuchten-Glühlampengehäuses dieses zum Lösen gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Herausnehmen der beifahrerseitigen Glühlampen

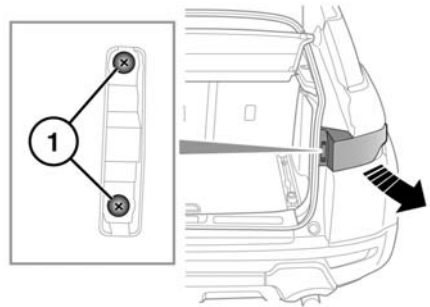
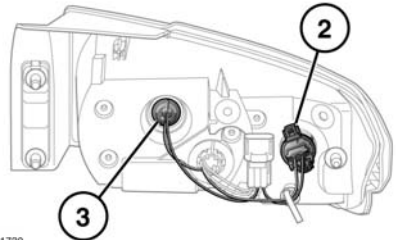


SL1918

Um mehr Raum für den Zugang zu erhalten, das Verfahren zum Verlegen der beifahrerseitigen Scheinwerfer-Baugruppe befolgen.

1. Auf der Rückseite der Scheinwerfer-Baugruppe das Blinker-Glühlampengehäuse abnehmen. Zum Lösen gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Zum Abnehmen des Begrenzungsleuchten-Glühlampengehäuses dieses zum Lösen gegen den Uhrzeigersinn drehen.

HECKLEUCHTEN-GLÜHLAMPEN



SL1730

1. Die zwei Befestigungselemente abnehmen.
2. Blinkleuchte
3. Rückfahrscheinwerfer

Die entsprechende Glühlampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und daran ziehen, um sie von der Leuchten-Baugruppe abzunehmen. Die Fassung festhalten, anschließend die Glühlampe in die Fassung drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Glühlampe zu lösen. Die Glühlampe zum Herausnehmen nach oben ziehen.

NEBELSCHLUSSLEUCHTE



Der Zugang zur Nebelschlussleuchte erfordert Spezialwerkzeuge und darf nur von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden. Im Zweifelsfall einen Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

AUSSENREINIGUNG

- ❗ Starke Schlamm- und Schmutzablagerungen vor dem Waschen des Fahrzeugs mit einem Wasserschlauch entfernen.
- ❗ Einen Schlauchwasserstrahl nie direkt auf den Motorlufteinlass, die Heizungs-lufteinlässe, die Karosseriedichtungen oder andere Komponenten richten, die beschädigt werden könnten.
- ❗ Im Motorraum weder Hochdruckreiniger noch Dampfreiniger verwenden.
- ❗ Nach der Außenreinigung des Fahrzeugs (insbesondere mit einem Hochdruckreiniger) wird empfohlen, eine kurze Strecke zu fahren, damit die Bremsen trocknen können.
- ❗ Korrodierende Substanzen wie Vogelkot und Baumharz können den Lack des Fahrzeugs beschädigen und müssen schnellstmöglich entfernt werden.
- ❗ Nur für Fahrzeuge zugelassene Reinigungsprodukte verwenden.
- ❗ Kameralinsen sind mit Vorsicht zu behandeln. Für die Reinigung einen Wasserschlauch mit geringem Druck verwenden und mit einem feuchten Tuch abwischen.

Hinweis: Keine Politur auf die unlackierten Flächen der Stoßängerverkleidungen auftragen. Das Mittel kann in die strukturierte Oberfläche eindringen.

VERWENDEN VON TERPENTINERSATZ

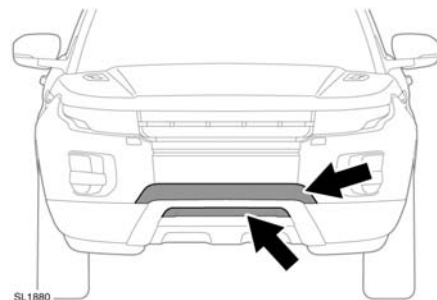
Hartnäckige Flecken, wie Teer- oder Fettflecken, müssen eventuell mit Terpentinersatz entfernt werden. Anschließend den betreffenden Bereich sofort mit warmem Seifenwasser abwaschen, um alle Terpentinersatz-Rückstände zu entfernen.

UNTERBODENPFLEGE

Den Unterboden regelmäßig mit Wasser abspülen und insbesondere auf Bereiche achten, an denen sich Schlamm und Schmutz sammeln.

Wenn Schäden oder Korrosion festgestellt werden, das Fahrzeug so bald wie möglich von einem Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb prüfen lassen.

REINIGEN NACH GELÄNDEFARTEN



- ❗ Sicherstellen, dass die Bereiche um die Lufteinlässe und den Kühlergrill sauber und frei von Ablagerungen sind. Dabei besonders auf den unteren Kühlergrill und den Kühler achten. Anderenfalls kann sich der Motor überhitzen, was zu schweren Schäden am Motor führt.

Sicherstellen, dass die Unterseite des Fahrzeugs so bald wie möglich nach einer Geländefahrt gereinigt wird.

REINIGEN DER LEICHTMETALLFELGEN

- ❗ Nur zugelassene Felgenreinigungsprodukte verwenden.

GLASSFLÄCHEN

Die Heckscheibe mit einem weichen Tuch reinigen, um Beschädigungen des Heizelements zu vermeiden. Zum Reinigen der Glasscheibe keine Schaber oder Scheuermittel verwenden.

Spiegelglas ist besonders anfällig für Beschädigungen. Mit Seifenwasser abwaschen. Keine Scheuermittel oder Metallschaber zum Entfernen von Eis verwenden.

Um Beschädigungen der Schutzbeschichtung zu vermeiden, nur die Innenseite des Schiebedachglases mit einem weichen Tuch reinigen. Zum Reinigen der Glasscheibe keine Schaber oder Scheuermittel verwenden.

REINIGEN DER HECKSCHEIBE

Um Beschädigungen der Heizelemente beim Reinigen der Innenseite der Heckscheibe zu vermeiden, nur ein weiches feuchtes Tuch oder ein Fensterleder verwenden. Keine Lösungsmittel oder scharfkantigen Gegenstände zum Reinigen der Glasscheibe verwenden.

REPARIEREN KLEINERER LACKSCHÄDEN

Den Fahrzeuglack regelmäßig auf Beschädigungen untersuchen. Alle Steinschlagschäden, Risse oder tiefen Kratzer im Lack und an der Karosserie sind unverzüglich zu reparieren. Blankes Metall korrodiert schnell, was bei Nichtbehandlung zu teuren Reparaturen führen kann.

INNENREINIGUNG



Einige Produkte enthalten Substanzen, die bei falscher Anwendung gesundheitsschädlich sein und außerdem die Innenausstattung des Fahrzeugs beschädigen können. Die Anleitung des Herstellers sorgfältig durchlesen.

TUCH UND STOFF



Niemals Seife, Ammoniak, Bleiche oder andere Reinigungsmittel verwenden, die für harte Oberflächen bestimmt sind.

Dinamica-Velourslederstoffe müssen regelmäßig gereinigt werden. Nicht stark reiben und keinen Dampfreiniger verwenden. Es reicht aus, Staub mit einer weichen Bürste, einem trockenen Tuch oder einem Staubsauger zu entfernen.

Keine bedruckten saugfähigen Tücher oder Papiertücher verwenden, da sie sonst auf den Stoff abfärben könnten.

LEDER



Nur spezielle Lederreinigungsprodukte verwenden. Keine Lösungsmittel verwenden. Keine Chemikalien, keinen Alkohol und keine Scheuermittel verwenden, da sie das Leder beschädigen. Beim Einsatz von nicht zugelassenen Produkten erlischt die Garantie.



Bei Fragen hinsichtlich der Eignung von Produkten einen Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

Leder muss mit dem Land Rover Lederreiniger BAC500490 gereinigt und imprägniert werden.

Um zu verhindern, dass sich Schmutz und Flecken auf der Oberfläche festsetzen, die Sitzpolster regelmäßig prüfen und alle ein bis zwei Monate wie folgt reinigen:

1. Feinen Staub mit einem sauberen und feuchten, nicht gefärbten Tuch von den Sitzflächen abwischen. Die Seite des Tuchs häufig wechseln, um ein Verkratzen der Lederoberfläche zu verhindern. Das Leder nicht zu feucht werden lassen.
2. Reicht dies nicht aus, ein Tuch verwenden, das mit warmem Seifenwasser getränkt und ausgewrungen wurde. Nur milde, nicht ätzende Seife verwenden.
3. Stark verschmutzte Bereiche mit Land Rover Lederreiniger reinigen. Mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen und abreiben; dabei häufig ein neues Tuchstück verwenden.

Land Rover Lederreiniger mehrmals im Jahr anwenden, um Geschmeidigkeit und Anmutung des Leders aufrecht zu erhalten. Der Reiniger pflegt und befeuchtet das Leder und hilft, den Schutzfilm der Oberfläche gegen Staub und Substanzen zu verbessern.

- Dunkle Kleidung kann auf Ledersitzen wie auch auf anderen Polsterungen Flecken hinterlassen.
- Scharfe Gegenstände wie Gürtel, Reißverschlüsse, Nieten usw. können dauerhafte Schrammen und Kratzspuren auf der Lederoberfläche hinterlassen.
- Werden verschüttete Flüssigkeiten wie Tee, Kaffee oder Tinte nicht sofort entfernt, muss man sich u. U. mit dauerhaften Flecken abfinden.
- Keine Reinigungsprodukte verwenden, die nicht speziell für die Verwendung in Fahrzeugen geeignet sind. Auch wenn solche Produkte zunächst äußerst wirkungsvoll erscheinen mögen, führt ihre Verwendung allerdings zu einer raschen Verschlechterung des Leders und zum Erlöschen der Garantie.

Wird ein Reinigungsdienst in Anspruch genommen, darauf achten, dass der betreffende Spezialist diese Anweisungen kennt und sie genau befolgt.

Hinweis: Einige Materialien bzw. Stoffe färben leicht ab, was zu unansehnlichen Verfärbungen von hellfarbigem Leder führen kann. Betroffene Bereiche müssen so bald wie möglich gereinigt und neu imprägniert werden.

SICHERHEITSGURTE



In den Sicherheitsgurtmechanismus dürfen weder Wasser, Reinigungsmittel noch Flusen aus Putztüchern gelangen. Alle Stoffe, die in den Mechanismus eindringen, können die Leistung des Sicherheitsgurts bei einem Aufprall beeinträchtigen.

Die Sicherheitsgurte vollständig herausziehen und mit warmem Wasser und einer von Reinigungsmitteln freien Seife reinigen. Die Sicherheitsgurte im herausgezogenen Zustand an der Luft trocknen lassen.

Hinweis: Beim Reinigen der Sicherheitsgurte das Gewebe auf Beschädigungen und Verschleiß prüfen. Beschädigungen und Verschleiß müssen einem Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb gemeldet und von diesem behoben werden.

AIRBAGMODULABDECKUNGEN



Airbagabdeckungen dürfen nur mit einem leicht befeuchteten Tuch und einer kleinen Menge Polsterreinigungsmittel gereinigt werden.



Alle Stoffe, die in den Mechanismus eindringen, können die korrekte Funktion eines Airbags während eines Aufpralls beeinträchtigen.

TEPPICH UND MATTEN

Abdrücke oder Flecken können durch sanftes Schrubben mit einer schwachen Seifenlösung und warmem Wasser entfernt werden.

Für hartnäckigere Flecken ist ein handelsüblicher Teppichreiniger zu verwenden.

INSTRUMENTENTAFEL, TOUCHSCREEN UND AUDIOSYSTEM



Polsterreiniger nicht auf elektrischen Komponenten wie Armaturen Brettschaltern verwenden.



Beim Reinigen um elektrische Komponenten wie Schalter darauf achten, dass keine Flüssigkeiten in die Spalten um die Bauteile oder zwischen Einfassungen oder Verzierungen eindringen.

- Den Touchscreen mit einem leicht angefeuchteten Tuch reinigen.
- Keine chemischen Substanzen oder Haushaltsreiniger verwenden.
- Scharfe oder harte Objekte sowie Objekte mit einer rauen Oberfläche dürfen nicht mit den Bildschirmen in Berührung kommen.
- Die Bildschirme nicht für längere Zeit direktem Sonnenlicht aussetzen.
- Damit keine Fehler auftreten, darauf achten, dass nur jeweils ein Finger mit dem Touchscreen in Berührung kommt.
- Keinen zu starken Druck ausüben.

AUSTAUSCHEN DER SCHEIBENWISCHERBLÄTTER

Nur Scheibenwischerblätter verwenden, die der ursprünglichen Spezifikation entsprechen.

Vor dem Auswechseln eines Wischerblatts müssen die Wischerarme wie folgt auf die Serviceposition gestellt werden:

Hinweis: Während des Auswechselns der Wischerblätter muss der Smart Key im Fahrzeug verbleiben.

1. Darauf achten, dass die Zündung ausgeschaltet ist.
2. Die Zündung aus- und anschließend wieder einschalten.
3. Den Wischerregelschalter sofort nach unten drücken, um den Einzelwischbetrieb zu starten, und die Zündung wieder einschalten.

Die Wischer bewegen sich in ihre Serviceposition.

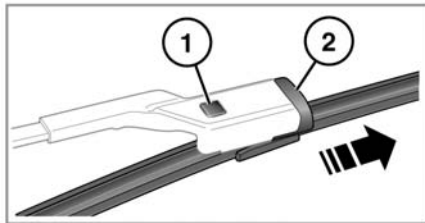
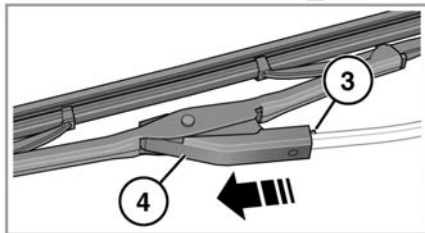
4. Nach dem Einbau der neuen Teile die Zündung ausschalten. Dadurch kehren die Scheibenwischer in die Ruheposition zurück.

Windschutzscheiben-Wischerblatt:

Das Wischerblatt von der Scheibe abheben.

1. Die Taste gedrückt halten.
2. Das Wischerblatt von der Taste wegziehen.

Wird das neue Blatt in die Aufnahme gedrückt, rastet die Taste ein.



SL1904

Heckscheiben-Wischerblatt: Das Wischerblatt von der Scheibe abheben.

3. Die Lasche heraushebeln und festhalten.
4. Das Wischerblatt am Wischerarm entlang aus der Halterung schieben.

Wird das neue Blatt in den Wischerarm geschoben, rastet die Lasche ein.